

Jetzt bewerben: Peter Parler Preis 2020



Mit dem gut dotierten Peter Parler Preis werden alle zwei Jahre Steinmetze und Steinbildhauer in der Denkmalpflege ausgezeichnet, die mit ihrer Arbeit zum Schutz und Erhalt eines Kulturguts beitragen. Dabei sind die Grundsätze und Qualitätsansprüche der amtlichen Denkmalpflege zu berücksichtigen.

Auslober des Wettbewerbs ist der **Bundesverband Deutscher Steinmetze**, der auch das Preisgeld von 15.000 EUR zur Verfügung stellt. Die **Deutsche Stiftung Denkmalschutz** übernimmt die **ideelle Schirmherrschaft** des Peter Parler Preises und erwähnt die Preisträger in ihrer Zeitschrift **monumente**. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung auf der Denkmalmesse in Leipzig 5.-7.11.2020 werden die Gewinner geehrt und das Fachpublikum über die Siegerarbeiten informiert. Die hochkarätig besetzte und

unabhängige Fachjury hat vorab die eingereichten Steinmetz- und Steinbildhauerarbeiten in der Denkmalpflege vor Ort kritisch begutachtet und bewertet. Die Jurierung findet im Rahmen der Stone+tec Messe 17.-20.6.2020 in Nürnberg statt. Der Ebner-Verlag Ulm mit seiner Fachzeitschrift **Naturstein** ist Medienpartner und Förderer des Preises. Die Preisträger werden in die IRB-Datenbank „Handwerksbetriebe in der Restaurierung“ aufgenommen.

Zulassungsbedingungen

Zugelassen sind selbständige Steinmetzmeister oder Bildhauer mit max. zwei Objekten – Bauteile oder Bauwerke – der letzten fünf Jahre. Die Bewerber müssen Mitglied einer Steinmetzinnung sein. Konservierungs-, Restaurierungs- und Ergänzungsarbeiten an und aus Naturwerkstein in Abstimmung mit der amtlichen Denkmalpflege. Zusammenarbeit mit externen Fachleuten wird positiv bewertet. Dombauhütten und nicht innungsgebundene Betriebe können im Rahmen einer nicht dotierten Sonderpreisvergabe teilnehmen.

Einreichung

Die Maßnahmen sollen hinsichtlich des vom Einreichers erbrachten Leistungsumfangs vollständig dokumentiert sein. Den Zustand vor Maßnahmenbeginn sowie den nach Beendigung der Arbeiten müssen aussagefähige Fotos veranschaulichen:

- Beschreibung der Maßnahme (max. 2 DIN A 4 Seiten)
- Gesamtansicht des Objekts (vorher/nachher)
- Detailansichten des Objekts mit präziser Kennzeichnung
- Materialliste, verwendete Natursteine
- Dokumentation in Wort und Bild, Schadenskartierung, soweit vorhanden.

Einsendeschluss ist der **10. Juni 2020**

Ihre Unterlagen senden Sie bitte an

Bundesverband Deutscher Steinmetze
Weißkirchener Weg 16, 60439 Frankfurt



**BUNDESVERBAND
DEUTSCHER
STEINMETZE**



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**
Wir bauen auf Kultur.